



Gefahrenpunkt Thomas-Mann-Straße

Mit Fertigstellung der Senioreneinrichtung Franz-Kast-Haus, des IBIS-Hotels und der Wohngebäude des Schillercarées wurde die Thomas-Mann-Straße zu einem verkehrstechnischen Problem.

War sie ursprünglich nur eine rückwärtig abgeschlossene kleine Zufahrtsstraße für die Anwohner, wird sie heute zusätzlich durch die in Schichten arbeitenden Mitarbeiter der AWO und des IBIS-Hotels zum Parken genutzt. Hotelgäste sowie in der Innenstadt beschäftigte oder einkaufende Personen stellen ihre Kfz ebenfalls gerne dort ab. Dazu kommen die Besucher des Seniorenheims sowie Lieferanten mit großen LKWs, Krankentransporte, Rollstuhlfahrdienste und zuweilen sogar Reisebusse. Durch die geplante Neubauung an der Karlsruher Straße durch die FAMILIENHEIM würde es zu einer zusätzlichen Belastung der Thomas-Mann-Straße kommen, weil wohl vorgesehen ist, die Tiefgaragenparkplätze ebenfalls durch die Thomas-Mann-Straße anzufahren.

Wenn man außerdem berücksichtigt, dass die Thomas-Mann-Straße ein wesentlicher Abschnitt des bevorzugten Radfahrwegs der Schulkinder aus dem Wohngebiet Neuwiesenreben ist, wird schnell klar, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht.



Deshalb haben wir uns der Sache angenommen und gemeinsam mit betroffenen Bürgern einen Vor-Ort-Termin durchgeführt. Die dabei eingebrachten Ideen und erarbeiteten Lösungsvorschläge werden wir der Verwaltung zeitnah übermitteln.

Für die SPD-Fraktion: René Asché